

WWW.TRIER1.DE: Nachrichten und Meinungen für die Region

[Antenne West Radio & TV News](#)

- [Home](#)
- [Impressum](#)

« [Am Freitag sehr sonnig in Rheinland-Pfalz und an der Saar](#) | [Home](#) | [Beck bittet SWR um Verzicht auf «Tatort» wegen Brand in Ludwigshafen](#) »

[Ermittlungen zu Brandkatastrophe vor Erdogan-Besuch fortgesetzt](#)

Von CvD | 7. Februar 2008

Ludwigshafen/Frankenthal (dpa/lrs) - Vier Tage nach dem Brand mit neun toten Menschen in Ludwigshafen haben die Ermittler am Donnerstag die Suche nach der Ursache für die Katastrophe fortgesetzt. Der Leiter der Staatsanwaltschaft Frankenthal, Lothar Liebig, rechnet allerdings nicht mit einem sehr schnellen Ergebnis. «Wir werden einfach Geduld haben müssen», sagte er der Deutschen Presse-Agentur dpa. Am Nachmittag wurde der türkische Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan am Brandort erwartet. Bei dem Feuer in einem von türkischen Familien bewohnten Haus waren am Sonntag neun Menschen gestorben, 60 Menschen wurden verletzt.

Erdogan, der zu einem länger geplanten Besuch nach Deutschland kam, wollte am Ort der Katastrophe einen Kranz niederlegen. Die Behörden rechneten gegen 16.00 Uhr mit seinem Eintreffen in Ludwigshafen. Erwartet wurden auch der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) und die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung Maria Böhmer (CDU). Ob Erdogan auch Verletzte im Krankenhaus besuchen wird, blieb zunächst unklar.

Nach wie vor offen war am Donnerstag zunächst auch, ob das Feuer auf Brandstiftung oder einen technischen Defekt zurückzuführen ist. Zwei Mädchen wollen einen Brandstifter gesehen haben und bestätigten dies auch in Befragungen den Ermittlern. Auf das Haus war im August 2006 bereits ein Brandanschlag verübt worden. An dem Gebäude gibt es zudem ausländerfeindliche Schmierereien.

Der Vorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland, Kenan Kolat, mahnte zur Zurückhaltung. Die Ermittlungsergebnisse zur Brandursache müssten abgewartet werden, sagte er im Südwestrundfunk. Für die These, es könne sich um einen Anschlag handeln, sei es «zu früh». Er verurteilte Übergriffe auf Feuerwehrleute nach dem Brand. In den vergangenen Tagen waren Retter beleidigt und auch körperlich angegriffen worden. Türkische Medien hatten der Feuerwehr vorgeworfen, zu spät am Brandort gewesen zu sein. Nach Angaben der Stadt waren die ersten Feuerwehrleute jedoch schon zwei Minuten nach dem Notruf dort.

Kolat sagte, die Berichterstattung über den Brand sei in einigen türkischsprachigen Zeitungen «über das Maß hinausgegangen». Die

Alevitische Gemeinde in Deutschland kritisierte türkische Medien und die Regierung in Ankara. Alle Todesopfer seien Mitglieder der alevitischen Glaubensgemeinschaft, was unter den Teppich gekehrt werde, sagte Generalsekretär Ali Ertan Toprak der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung». Er warf einigen türkischen Medien «hetzerische Presseberichte» gegen deutsche Polizei und Feuerwehr vor, die fehl am Platz seien. Er nannte es «befremdlich», dass die türkische Regierung eigene Ermittler an den Brandort schicke. In Deutschland gehören rund 800 000 Menschen der liberal-islamischen Glaubensgemeinschaft der Aleviten an, die in der Türkei nicht offiziell anerkannt wird.

Auch der eher kleine Berufsverband Feuerwehr kritisierte die Anfeindungen gegen Retter. «Wir verurteilen auf das Schärfste die gegen die Einsatzkräfte vor Ort erhobenen Vorwürfe und die nun daraus folgenden Angriffe auf Feuerwehrleute», teilte der Verband im schleswig-holsteinischen Norderstedt mit. Er kritisierte, «dass sich Laien berufen fühlen, die Arbeit der Feuerwehrkollegen vor Ort zu beurteilen und zu kritisieren».

Die Untersuchungen in dem Brandhaus gestalteten sich weiter schwierig. Ermittler konnten bislang nur Teile des einsturzgefährdeten Gebäudes betreten. Oberstaatsanwalt Liebig sagte, er hoffe, dass die Stützarbeiten in dem Haus weiter Fortschritte machen werden.

Themen: [Allgemein](#), [Brand](#) |

Kommentare

<input type="text"/>	Name (notwendig)
<input type="text"/>	Mail (wird nicht veröffentlicht) (notwendig)
<input type="text"/>	Website

Absenden

• Archiv

- [Februar 2008](#) (626)
- [Januar 2008](#) (177)